



Dein Streuobstbau-Netzwerk

Interessensgemeinschaft Streuobst Rheinland-Pfalz

IG Streuobst RLP – Rundbrief 03/2022

09. Juni 2022

Termine

Alle Termine unter www.streuobst-verbundet.de/#termine

03. – 12. Juni 2022 - CiderWorld'22 Expo in Frankfurt/Main

Die Vielfalt ausgezeichneter Apfelweine, Ciders, Sidras & Co. im Herzen von Europa entdecken. Ehrengast 2022 ist Norwegen Höhepunkte sind unter anderem am
10. Juni 2022: Verleihung des CiderWorld'22 Awards ab 12 Uhr, auch im Live-Stream
11. Juni 2022: Internationale Frankfurter Apfelweinmesse - 100 Aussteller aus 14 Ländern

Mehr Infos: <https://cider-world.de/>

20. Juni 2022 – kostenloses online-Seminar zu Mykorrhiza bei Trockenheit

Der INOQ-Campus lädt ein zum nächsten kostenlosen online-Seminar. Gestartet wird ab 19 Uhr mit einer Präsentation. Anschließend wird gemeinsam mit unserem Team zum Thema "Mykorrhiza bei Trockenheit" diskutiert. Die Veranstaltung ist eine Empfehlung aus der IG-Gruppe „Streuobstbau im Klimawandel“ www.streuobst-verbundet.de/#pionierarbeiten

Anmeldung: campus@inoq.de bis zum 16.06.2022
Ihr erhält den Teilnahme-Link für Zoom kurz vor dem Seminar.

Kontakt: Dr. Carolin Schneider, INOQ GmbH, 29465 Schnega
Fon: 05842 981672, campus@inoq.de, www.inoq.de

Ab 12. September 2022 – Seminar „Obstbaumschule kompakt“ - Vermehrung der Obstsorten-Vielfalt

Ein neues Seminar in 4 Teilen bei Baumschule Ritthaler in Hütschenhausen. In einer 'Intensiv-Baumschulerausbildung' mit 4 x 2 Kurstagen wird die Anzucht von Obstgehölzen vermittelt mit allem was dazugehört: allgemeine Grundlagen der Baumschul-Kultur, Sortenkunde, Unterlagen, Edelreiser, Veredlungstechniken, praktisch selbst veredeln – je 10 Stück nach eigener Wahl, Betreuung und Weiterkultur, Spezialfälle, Umveredeln von Bäumen, Mehrsorten-Bäume. Um Anmeldung wird gebeten

Mehr Infos: https://shop.baumschuleritthaler.de/winarbor.dll/Obstbaumschule-kompakt-Info-A4_MTMzMDUyMTk.PDF

Anmeldung: Baumschule Ritthaler, Dietschweilerstraße 20, 66882 Hütschenhausen
Fon: 06372 5880, Info@BaumschuleRitthaler.de, www.BaumschuleRitthaler.de

Vorgemerkt: 15. – 16. Oktober 2022 – Europom in Helsingborg/Schweden

Im Herbst findet wieder das große Treffen aller Vielfaltsbegeisterte aus ganz Europa statt, diesmal in Schweden in der Küstenstadt Helsingborg. Im örtlichen Freilichtmuseum Fredriksdal findet die traditionelle und sehr umfangreiche Sortenausstellung mit Fruchtvielfalt aus vielen europäischen Ländern statt. Sortenbestimmungen zählen ebenso zu den Programmpunkten wie die Diskussionsrunden zu Apfel- und Birnenweinen. Es werden wieder zahlreiche inspirierende Ansprachen von Gast-Rednern erwartet.

Mehr Infos: www.europom.com/



Dein Streuobstbau-Netzwerk

Interessengemeinschaft Streuobst Rheinland-Pfalz

Aus den Regionen

Alle regionalen Ansprechpartner:innen unter www.streuobst-verbundet.de/#kontakt

Ahrtal (Eifel) - Spendenaktion „Dein Baum fürs Leben“ in Sinzig-Löhndorf

Akteure aus der IG Streuobst RLP organisierten gemeinsam mit dem Futter- und Sachspendenlager FuSa in Löhndorf eine Spenden-Aktion. Am Freitag, dem 22. April 2022, war es dann so weit: Im Futter- und Sachspendenlager FuSa auf dem Gut Lindenhof in Sinzig-Löhndorf begann ab Mittag reger Verkehr. Die ersten Berechtigungsscheine von interessierten Flutbetroffenen wurden



Foto: Verteilen der Bäume und Sträucher | Manfred Schäfer

vorgelegt, um aus einem vielfältigen Angebot an gespendeten Obstbäumen, Beeren- und heimischen Heckensträuchern das Passende für ihre Gärten auszuwählen.

Mehr Infos: www.streuobst-verbundet.de/ahrtal-spende-dein-baum-fuers-leben/

Rheinland-Pfalz – Aufruf zur Schätzung der bevorstehenden Apfel-Erntemenge

Jedes Jahr ab Juni ruft der Verband der deutschen Fruchtsaft-Industrie e. V. Freiwillige zur Teilnahme an der sogenannten Kelterapfel-Behangdichte-Schätzung auf. Die Schätzer-Daten ergänzen wertvoll andere Dokumentationen u. a. aus Wirtschaft und Naturschutz und können helfen, die regionalen Entwicklungen im Streuobstbau für die Öffentlichkeit und Politik glaubhaft darzustellen.

Mehr Infos: www.streuobst-verbundet.de/keltern-kelterapfel-behangdichteschaeztung/

Kontakt Klaus Heitlinger, Verband der deutschen Fruchtsaft-Industrie e. V., 53179 Bonn, brenning@fruchtsaft.org, Fon 0228. 95460 – 0

Vorderpfalz – Suche nach zu beerntenden Streuobstwiesen bei Lamsheim

Seit einigen Jahren veranstalten wir in unserem Freundeskreis (ca. 5 Familien) im Spätjahr ein gemeinsames Obstsammeln. Jung bis Alt gehen gemeinsam auf angebotene Streuobstwiesen, um Kernobst zu ernten und aufzusammeln. Das Erntegut wird bezahlt und anschließend zu Saft, Kompott und weiteren Spezialitäten für die teilnehmenden Familien verarbeitet. Wir bitten wieder um Meldung von Streuobstbeständen mit Äpfeln und ggf. Birnen und Quitten möglichst aus dem Raum Frankenthal.

Kontakt: Sebastian Kalinke, 67245 Lamsheim
Fon: 0176. 96880806, sebastiankalinke@aol.com



Dein Streuobstbau-Netzwerk

Interessensgemeinschaft Streuobst Rheinland-Pfalz

Westerwald – Eine Streuobstwiese soll Neubaugebiet weichen

Die Landesschau Rheinland-Pfalz beleuchtet in ihrem aktuellen Beitrag den Fall, dass eine Streuobstwiese einem Neubaugebiet weichen soll. In der Bürgerschaft regt sich Widerstand.

Zum Video: www.swrfernsehen.de/landesschau-rp/obstbaumplantage-soll-neubaugebiet-weichen-100.html

Kontakt Amelie Wingerter, Land und Leute RP online, Südwestrundfunk
55122 Mainz

Aus den Entwickler-Teams der IG Streuobst RLP

Alle Entwicklungen unter www.streuobst-verbundet.de/#pionierarbeiten

Klimaanpassung - Tipps aus der Praxis für Praktiker:innen (Team Klimawandel)

Seit September 2021 sammelt das Team Eure Berichte und Fragen aus Eurem Streuobst-Alltag vor Ort und aus der bürgerlichen und institutionellen Forschung. Das Team knüpfte dazu Kontakte bis weit in andere Bundesländer vorwiegend per Videokonferenzen. Mittlerweile besteht eine umfangreiche Stichpunkte- und Datensammlung. Sie zeigt, wie weitreichend und komplex der Klimawandel den Streuobstbau bzw. die Biodiversität betrifft. Neben vielen Ungewissheiten zeigen sich erste Gewissheiten. Das Team leitet daraus erste konkrete Tipps für die Praxis ab. Diese sollen in kurzen Infoblättern veröffentlicht werden und immer mehr Betroffene und Interessierte zur Diskussion und Zusammenarbeit anregen.

Kontakt: klimawandel@streuobst-rlp.de oder Stefan Schliebner, Fon: 0179. 3680679

Wie ungenutzte Bäume und Früchte für Natur und Mensch in Wert setzen?

Wir bitten um noch mehr Meinungen und Erfahrungsberichte zu Euren Versuchen, ungenutzte Bäume und Früchte wieder in Pflege und Nutzung bringen (z. B. „Gelbes Band“, „Baum-Versteigerungen“, „Mundraub.org“, Pacht, Ankauf, ...): Was habt Ihr ausprobiert, um die Öffentlichkeit bzw. die Bürger:innen oder um das persönliche Umfeld wieder an ungenutzte, zu pflegende Streuobstbestände heranzuführen? Kennt Ihr auch den umgekehrten Fall, Eure Obstbestände vor Diebstahl oder Vandalismus schützen zu müssen? Wir wollen herausfinden, was bei Euch funktioniert oder nicht funktioniert, wo in der Praxis die Probleme und Erfolge liegen, wie nachhaltig die Maßnahmen wirken oder eben nicht. Meldet uns Eure Erfahrungen und Anregungen zur Fortentwicklung von Konzepten.

Kontakt: baumpflege@streuobst-rlp.de oder Jan Hoffmann, Fon: 0174. 3680679

Aus anderen Bundesländern

Ergebnisse: 16. Landesweiter Streuobsttag Baden-Württemberg, 21. Mai 2022

„Neue Wege zum Erhalt von Streuobst“ lautete das Motto der Hybrid-Veranstaltung am 21. Mai 2022 in Hohenheim. Bekannte Gesichter und internationale Expertinnen und Experten spannten den Bogen von verstaubt herrlicher Tradition über Image, Wert und Praxis hin zu rentablen Modellen. Die Vorträge sind nun zum Download verfügbar.



Dein Streuobstbau-Netzwerk

Interessensgemeinschaft Streuobst Rheinland-Pfalz

Downloads: <https://www.hochstamm-deutschland.de/nachricht/16-landesweiter-streuobsttag-baden-wuerttemberg-2022>

Kontakt: Hochstamm Deutschland e. V., 72229 Rohrdorf
Fon: 07452. 6003863, kontakt@hochstamm-deutschland.de

Oberdieck-Preis: Preisträger 2022 ist Jens Meyer

Der Pomologen-Verein e.V., die Stadt Naumburg (Hessen) und der NABU-Bundesverband verleihen jährlich einen Preis für herausragende Leistungen auf dem Gebiet der Erhaltung pflanzengenetischer Ressourcen im Obstbau. Dieser ist benannt nach Johann Georg Conrad Oberdieck (1794 – 1880), einem der bedeutendsten deutschen Pomologen des 19. Jahrhunderts. Der Preis ist mit 2.000 Euro dotiert. Preisträger 2022 ist Jens Meyer. Er wird gewürdigt für seine systematische Erhaltungsarbeit. Er hat nicht nur die Obstsorten seiner Heimat und die vernachlässigten Wirtschaftsbirnen systematisch bearbeitet, dokumentiert und erhalten, sondern im Erhalternetzwerk Obstsortenvielfalt des Pomologen-Vereins die Obstsorten-Erhaltungsarbeit insgesamt maßgeblich entwickelt, geprägt und vorangetrieben.

Mehr Infos: www.pomologen-verein.de/oberdieck-preis/oberdieck-preis-2021-an-jens-meyer

Kontakt: Ulrich Kubina, Pomologen-Verein e. V., 20251 Hamburg
Fon: 040. 46063755, info@pomologen-verein.de

Ergebnisse: Konferenz "Streuobstwiesen im Klimawandel", 06.+ 07. Mai 2022

Die Vorträge aus der Auftaktveranstaltung stehen nun zum Download bereit. Am 17./18. Oktober 2022 lädt das Kompetenzzentrum Oberlausitzer Streuobstwiesen zur nächsten Konferenz ein. Thema ist diesmal „Lebensraum Streuobstwiese“

Downloads: www.ibz-marienthal.de/naturschutzstation-umweltbildung/kompetenzzentrum-oberlausitzer-streuobstwiesen/downloadbereich-streuobstwiesenkonzferenz/

Kontakt: Peter Decker, IBZ Marienthal/Kompetenzzentrum Oberlausitzer Streuobstwiesen, 02899 Ostritz
info@streu-obst-wiese.org, Fon: 035823. 77271